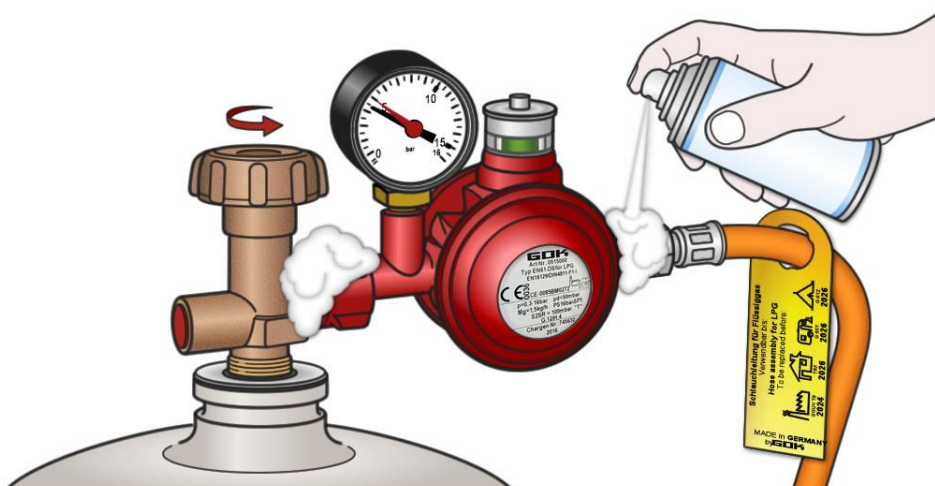


Wie führe ich eine vereinfachte Dichtheitsprüfung an einer Flüssiggas-Flaschenanlage durch?

Eine vereinfachte Dichtheitsprüfung der mit Flüssiggas betriebenen Flaschenanlage sollte der Betreiber eines Gasgerätes wie Grill, Heizpilz oder Heizstrahler vor jeder Benutzung und nach einem Flaschenwechsel durchführen.

Zunächst sind selbstverständlich alle Einzelkomponenten der Anlage wie Flüssiggasflasche, Druckregler, Schlauchleitung, Schlauchbruchsicherung und Gasgerät zu verbinden – sofern das nicht ohnehin schon der Fall ist. Im Anschluss müssen Sie folgende Schritte durchführen, um die Dichtheit der Flüssiggasanlage zu überprüfen:

1. Alle Absperrarmaturen des Gasgerätes schließen.
2. Gasflaschenventil langsam öffnen.
3. Alle Anschlüsse zwischen Flüssiggasflasche und Gasgrill mit schaubildenden Mitteln nach EN 14291 (zum Beispiel Lecksuchspray) einsprühen.
4. Keine offene Flamme zur Prüfung verwenden.
5. Dichtheit prüfen, indem Sie auf Blasenbildung im schaubildenden Mittel achten.



Prüfen Sie die lösbaren Verbindungen zwischen Flüssiggasflasche und Gasgerät.

Bilden sich **Blasen**, müssen Sie sämtliche Verbindungen nachziehen. Sollten sich danach weiterhin Blasen bilden, dürfen Sie das Gasgerät **auf keinen Fall in Betrieb nehmen**, sondern müssen das undichte Bauteil unverzüglich austauschen.

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Gasgeräteherstellers. Dort finden sich ebenfalls Angaben zur Dichtheitsprüfung.

Dichtheitsprüfung mit Manometer am Druckregler

Im gewerblichen Bereich – und auch zunehmend im privaten – setzen Betreiber immer häufiger einen Druckregler mit Manometer ein. Dieses hilft, um die Dichtheit einer Flüssiggasanlage einfach und schnell zu prüfen. Folgende Schritte sollten Sie beachten:

1. Alle Absperrarmaturen des Gasgerätes schließen.
2. Danach Gasflaschenventil langsam öffnen.
3. **Manometer ohne rotem Zeiger:** Die Stellung des schwarzen Zeigers gibt den aktuellen Flaschendruck an. Markieren Sie die exakte Stellung des schwarzen Zeigers manuell.
Manometer mit rotem Zeiger: Drehen Sie den roten Zeiger auf die exakt gleiche Position des schwarzen Anzeigers, um den aktuellen Flaschendruck zu kennzeichnen.
4. Anschließend Gasflaschenventil wieder schließen und zwei Minuten warten, damit sich ein eventueller Temperatenausgleich einstellt.
5. Gegebenenfalls Markierung oder roten Zeiger nachstellen.
6. Dann die Prüfzeit von zehn Minuten einhalten und nichts an der Flüssiggasanlage verändern.



Druckregler mit einem roten und einem schwarzen Zeiger am Manometer.

Der angezeigte Druck darf während der Prüfzeit nicht abfallen, dann ist die Flüssiggas-Flaschenanlage dicht. Sinkt der Druck während der Prüfzeit, sollten Sie alle lösbaren Verbindungen mit Lecksuchspray einsprühen, wie oben beschrieben. Somit können Sie die Undichtheit lokalisieren.